



## Inhaltsverzeichnis

### Forschungsnews

#### **Neues Portal Industrie 4.0 wird aufgebaut: Beteiligen Sie sich mit Ihren Projekten**

Forschungsportal-News

---

#### **Uni Halle erhält neuartiges Röntgenmikroskop**

Forschungsportal-News

---

### Veranstaltungen

#### **Mirko - Mitteldeutsche Regionalkonferenz 2016 in Wernigerode**

22.04.16, 09:00 Uhr

---

#### **Kammer-Dialog - Rechtssicherheit im Online-Handel**

07.04.16, 15:00 Uhr

---

#### **Gewerbliche Schutzrechte - Patente, Gebrauchsmuster, Marken und eingetragene Designs – eine Einführung**

12.04.16, 18:00 Uhr

---

#### **Neues zur Behandlung von Brustkrebs bei jungen Frauen**

13.04.16, 17:00 Uhr

---

#### **Einsatz von Speichern in der Industrie**

14.04.16, 13:00 Uhr

---

#### **FIN Forschungskolloquium DKE und Visual Computing: Space, Time, and Visual Analytics (Natalia Adrienko, Gennady Andrienko)**

14.04.16, 13:00 Uhr

---



**3. FVST Ladies Night for Women in MINT**

19.04.16, 17:30 Uhr

---

**126. Medizinischer Sonntag "Volkskrankheiten Grüner und Grauer Star - Was kann man tun?"**

24.04.16, 10:30 Uhr

---

**Welttag des geistigen Eigentums**

26.04.16, 10:00 Uhr

---

**Recherchemöglichkeiten in Patent-, Marken- und Design - Datenbanken !**

26.04.16, 18:00 Uhr

---

**Refresher - Handling und Transfer schwerstbetroffener Patienten in der Pflege**

29.04.16, 08:00 Uhr

---

**Fehlzeiten, Unzufriedenheit und Stress am Arbeitsplatz**

02.05.16, 09:00 Uhr

---

**Digitalisierungskonferenz für den Süden Sachsen-Anhalts**

02.05.16, 11:00 Uhr

---

## Inhalte

### Forschungsnews

01.04.2016 - Forschungsportal-News

#### Neues Portal Industrie 4.0 wird aufgebaut: Beteiligen Sie sich mit Ihren Projekten



Vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie wird derzeit ein neues Informationsportal aufgebaut, das Aktivitäten der Unternehmen und Forschungseinrichtungen zum Thema Industrie 4.0 sammeln und bereitstellen will. Da aktuell unser Land auf der Landkarte Industrie 4.0 noch sehr unterrepräsentiert ist, möchten wir alle Akteure auf dieses neue Portal aufmerksam machen.

Zahlreiche Forschungseinrichtungen arbeiten bereits auf diesem Gebiet. Die Suche im Forschungsportal Sachsen-Anhalt bringt aktuell mehr als 40 Ergebnisse, wenn man direkt nach dem Begriff Industrie 4.0 sucht. Noch viel mehr Projekte betreffen die digitale Revolution und Vernetzung von Industrie und Kommunikationswelt.

Werden Sie mit Ihren Projekten Teil der Landkarte und tragen Sie dazu bei, dass Sachsen-Anhalt kein weißer Fleck unter den Regionen ist.

31.03.2016 - Forschungsportal-News

#### Uni Halle erhält neuartiges Röntgenmikroskop



Das Röntgenmikroskop ZEISS Xradia Ultra 810 wird künftig in Halle zur Materialforschung genutzt. / Foto: Zeiss

Der Blick ins Innere von Werkstoffen wird immer wichtiger, um sie leistungsfähiger und effizienter zu machen und neue Materialien mit nie dagewesenen Eigenschaften entwickeln zu können. An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) gibt es dazu künftig noch bessere Möglichkeiten: Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) finanziert ein neuartiges Röntgenmikroskop, das Einblicke bis auf die Nanoskala gewährt.

Die erst seit Kurzem verfügbare Technologie ermöglicht es, automatisiert das Gefüge und die Struktur von Materialien und Werkstoffen zu

analysieren. So können Forscher die dreidimensionale Beschaffenheit von Materialien deutlich schneller erkennen und somit schneller von der Mikrostruktur auf die Eigenschaften der Werkstoffe rückschließen.

Damit ist die Basis geschaffen, um in nächsten Schritt mit deutlich höherem Tempo neue Materialien entwickeln zu können: Denn durch Optimierungen auf der Ebene der Mikrostruktur können Hochleistungsmaterialien mit spezifischen Eigenschaftskombinationen entstehen - mit Röntgenmikroskopie ist das deutlich zielgerichteter und genauer als bisher möglich. Die Daten aus den neuen Geräten fließen zudem in Computersimulationen ein, die dadurch ebenfalls leistungsfähiger werden und den Prozess der Entwicklung neuer Materialien, der derzeit bis zu 15 Jahre dauern kann, weiter beschleunigen.

"Ich freue mich sehr, dass die DFG unsere Forschungsgruppe ausgewählt hat. Mit dem neuen Großgerät können wir bei der zerstörungsfreien Röntgen-CT-Mikroskopie zur Aufklärung des Innersten der Werkstoffe nun bis zu 50 Nanometer Auflösung vordringen und damit in Halle die besten Auflösungen weltweit erreichen", sagt Prof. Dr. Ralf B. Wehrspohn, Leiter des Lehrstuhls für Mikrostrukturbasiertes Materialdesign an der MLU. "Zugleich gibt es auch ein hohes Anwendungspotenzial: Mehr Tempo bei der Entwicklung neuer Werkstoffe wird in der Industrie dringend nachgefragt und ist zudem ein Schlüssel für mehr Ressourceneffizienz", so Wehrspohn, der auch das Fraunhofer-Institut für Mikrostruktur von Werkstoffen und Systemen IMWS in Halle leitet.

Zu den untersuchten Materialien werden in Halle vor allem funktionelle Gläser (wie im Display von Mobiltelefonen) und Glaskeramiken (wie in Herdplatten) zählen. Mit den neuen Röntgenmikroskopen aus dem Hause ZEISS kann beispielsweise erstmals das Wachstum von Kristallen in Glaskeramik dreidimensional verfolgt und - etwa durch Anpassung der Temperatur oder anderer Prozessparameter - verändert werden. So können die Forscher das Entstehen der gewünschten Strukturen viel genauer als bisher steuern.

Das neue Röntgenmikroskop wird während 20 Prozent der Hauptnutzungszeit auch anderen wissenschaftlichen Arbeitsgruppen zur Verfügung stehen. So soll etwa am Fraunhofer IMWS eine neue Technologie zur Probenbearbeitung entwickelt werden. Auch Forscher des Otto-Schott-Instituts für Materialforschung der Friedrich-Schiller-Universität Jena und von anderen Hochschulen und Forschungseinrichtungen werden das Großgerät in Halle nutzen.

Insgesamt stattet die DFG im Rahmen ihrer Großgeräteinitiative sechs Universitäten in Deutschland mit neuartigen Röntgenmikroskopen im Gesamtwert von 13,4 Millionen Euro aus. Welche Forschungsgruppen den Zuschlag erhielten, entschied der Hauptausschuss der DFG auf Basis der Ergebnisse einer international besetzten Expertengruppe.

## Veranstaltungen

### Mirko - Mitteldeutsche Regionalkonferenz 2016 in Wernigerode

<b>Beginn</b>	22.04.16 um 09:00 Uhr
<b>Ende</b>	24.04.16
<b>Veranstaltungsart</b>	Tagung
<b>Info und Ort</b>	38855 Wernigerode  anmeldung@mirko2016.de
<b>Beschreibung</b>	<p>2005 durch die Wirtschaftsjuvenen Sachsen-Anhalt ins Leben gerufen, gibt es jährlich eine Mitteldeutsche Regionalkonferenz. Die Landesverbände aus Sachsen-Anhalt, Thüringen, Sachsen und Berlin-Brandenburg nutzen abwechselnd die Konferenz, um deutschlandweit auf die hiesigen Regionen aufmerksam zu machen, sich auszutauschen und sich weiterzubilden.</p> <p>Wir freuen uns, die Wirtschaftsjuvenen aus Mitteldeutschland sowie unsere Freunde, Partner und Gäste in 2016 nach Wernigerode einzuladen und die bunte Stadt im Harz kennenzulernen.</p> <p>Ablauf der MIRKO 2016</p> <p>Freitag, 22.04.2016</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Check-In für Konferenzteilnehmer</li> <li>• Welcome Länderabend</li> </ul> <p>Samstag, 23.04.2016</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Programm aus Seminaren, Workshops und Trainings, Firmenbesichtigungen, sowie Freizeitprogramm mit Stadtführungen und anderen touristischen Angeboten</li> <li>• Galaabend</li> </ul> <p>Sonntag, 24.04.2016</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Farewell Brunch</li> </ul>

### Kammer-Dialog - Rechtssicherheit im Online-Handel

<b>Beginn</b>	07.04.16 um 15:00 Uhr
<b>Ende</b>	07.04.16
<b>Veranstaltungsart</b>	Kolloquium
<b>Info und Ort</b>	Gebäude: IHK Magdeburg  39104 Magdeburg Alter Markt 8  Herrn Hallau
<b>Beschreibung</b>	<p>Beim Online-Handel sind eine Vielzahl von rechtlichen Herausforderungen zu beachten. Dabei geht es nicht nur um korrekte rechtliche Texte wie Datenschutzerklärung, AGB oder Widerrufsbelehrung. Auch der praktische Alltag hält einige Fallstricke bereit. Die gemeinsam durch IHK Magdeburg und tti Magdeburg GmbH organisierte Kammer-Dialog-Veranstaltung „Rechtssicherheit im Online-Handel“ wird Online-Händlern ein umfassender und praxisbezogener Überblick über die wichtigsten Rechtspflichten im Online-Handel gegeben. Selbstverständlich besteht im Rahmen dieser Veranstaltung auch die Möglichkeit, individuelle Fragen zu besprechen.</p>

## Gewerbliche Schutzrechte - Patente, Gebrauchsmuster, Marken und eingetragene Designs &#8211; eine Einföhrung

---

<b>Beginn</b>	12.04.16 um 18:00 Uhr
<b>Ende</b>	12.04.16
<b>Veranstaltungsart</b>	Kolloquium
<b>Info und Ort</b>	39106 Magdeburg Universitätsplatz 2
<b>Beschreibung</b>	<p>Dipl.-Ing., PAss. Wolfgang Weigler</p> <p>Interessierte aus Forschung, Industrie-, Handwerks- und Dienstleistungsunternehmen und natürlich auch private und freie Erfinder sowie Studenten und Schüler erhalten Informationen zu:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Was sind gewerbliche Schutzrechte...?</li><li>- Wozu benötigt man gewerbliche Schutzrechte?</li><li>- Welche gewerblichen Schutzrechte gibt es?</li><li>- Wo und wie können gewerbliche Schutzrechte erworben werden?</li><li>- Was kosten gewerbliche Schutzrechte?</li></ul> <p>!!! Bitte melden Sie sich rechtzeitig an !!!</p> <p>Kontakt: Wolfgang Weigler , Universitätsbibliothek (UB) &amp;#8211; Patentinformationszentrum Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Universitätsplatz 2, 39106 Magdeburg Telefon 0391-67 52714 oder 67 52979, Fax 0391-67 12913, E-Mail: wolfgang.weigler@ovgu.de oder patentinformation@ovgu.de</p>

## Neues zur Behandlung von Brustkrebs bei jungen Frauen

---

<b>Beginn</b>	13.04.16 um 17:00 Uhr
<b>Ende</b>	13.04.16
<b>Veranstaltungsart</b>	Kolloquium
<b>Info und Ort</b>	Gebäude: Hörsaal der Klinik  Magdeburg Gerhart-Hauptmann-Straße 35
<b>Beschreibung</b>	Die Universitätsfrauenklinik Magdeburg lädt am Mittwoch, 13. April 2016, um 17.00 Uhr zu einer Informationsveranstaltung mit dem Thema „Die junge Brustkrebspatientin“ ein. Angesprochen sind Patienten und die interessierte Öffentlichkeit. Die Veranstaltung findet im Hörsaal der Klinik in der Gerhart-Hauptmann-Straße 35 in Magdeburg statt. Der Eintritt ist frei.

## Einsatz von Speichern in der Industrie

---

<b>Beginn</b>	14.04.16 um 13:00 Uhr
---------------	-----------------------

<b>Ende</b>	14.04.16
<b>Veranstaltungsart</b>	Kolloquium
<b>Info und Ort</b>	Gebäude: Virtual Development and Training Centre VDTC des Fraunhofer IFF Magdeburg  39106 Magdeburg Joseph-von-Fraunhofer-Straße 1
<b>Beschreibung</b>	Die Themen sind: <ul style="list-style-type: none"><li>• Quo Vadis Energiespeicher?</li><li>• Speicherprojekte im Netz,</li><li>• Kleinspeicher und Wasserstoffspeicher in der Industrie,</li><li>• Redox Flow Energiespeichersysteme für die Industrie,</li><li>• 5 MW Batteriespeicher für Netzdienstleistungen.</li></ul>

### **FIN Forschungskolloquium DKE und Visual Computing: Space, Time, and Visual Analytics (Natalia Adrienko, Gennady Andrienko)**

---

<b>Beginn</b>	14.04.16 um 13:00 Uhr
<b>Ende</b>	14.04.16
<b>Veranstaltungsart</b>	Kolloquium
<b>Info und Ort</b>	39106 Magdeburg Universitätsplatz 2  Prof. Myra Spiliopoulou
<b>Beschreibung</b>	Prof. Natalia Andrienko, Prof. Gennady Andrienko (Fraunhofer IAIS and City University London) Visual analytics aims to combine the strengths of human and computer data processing. Visualization, whereby humans and computers cooperate through graphics, is the means through which this is achieved. Sophisticated synergies are required for analyzing spatio-temporal data and solving spatio-temporal problems. It is necessary to take into account the specifics of the geographic space, time, and spatio-temporal data. While a wide variety of methods and tools are available, it is still hard to find guidelines for considering a data set systematically from multiple perspectives. To fill this gap, we systematically consider the structure of spatio-temporal data, possible transformations, and demonstrate several workflows of comprehensive analysis of different data sets, paying special attention to the investigation of data properties. We shall show several workflows of analysis of real data sets on human mobility, city traffic, animal movement, and football. We finish the talk by outlining directions for future research, including semantic level analysis and big data.

### **3. FVST Ladies Night for Women in MINT**

<b>Beginn</b>	19.04.16 um 17:30 Uhr
<b>Ende</b>	19.04.16
<b>Veranstaltungsart</b>	Kolloquium
<b>Info und Ort</b>	39106 Magdeburg Universitätsplatz 2

## Beschreibung

Dipl.-Ing. Nicole Vorhauer

Karriere ist individuell und flexibel, und verläuft nicht nach einem festgelegten Schema! Dies belegen sehr anschaulich die Lebensläufe und die sehr unterschiedlichen Karrierewege der drei geladenen Referentinnen Prof. Dr. Dana Zöllner, Dr.-Ing. Tanja Vidakovic-Koch und Julia Krahl. Außerdem zeigen sie, dass sich ihre Karrieren von denen männlicher Kollegen durchaus unterscheiden können.

Die Vorträge der Referentinnen beleuchten die Frage, warum Frauen in Führungspositionen zwar heutzutage gesellschaftlich absolut akzeptiert sind, es sich hierbei aber noch immer eher um Ausnahmereischeinungen handelt. Dies, obwohl es Frauen mit Hilfe unterschiedlichster Förderinstrumente manchmal sogar leichter gemacht wird. Woran liegt es also, dass es gerade mal eine Handvoll weiblicher Professoren im MINT-Bereich der OvGU gibt? Und wie arbeiten OvGU, MPI und auch die Industrie daran, mehr Frauen die Chancen auf eine Professur bzw. auf eine Führungsposition in der Industrie zu ermöglichen?

Einen Einblick gibt die FVST Ladies Night for Women in MINT, die bereits zum dritten Mal durch die Fakultät für Verfahrens- und Systemtechnik initiiert wird, und zu der Studentinnen und Doktorandinnen aus dem gesamten MINT-Bereich herzlich eingeladen sind!

Im Anschluss an die Vorträge stehen die Referentinnen sowie weitere exzellente Wissenschaftlerinnen und Preisträgerinnen der OvGU und des MPI auf dem Markt der Möglichkeiten als Ansprechpartnerinnen zur Verfügung. Außerdem stellen OvGU, MPI und die Solvay GmbH Förderinstrumente und Stipendien vor; die perfekte Möglichkeit für Studentinnen und Doktorandinnen, um Netzwerke zu knüpfen und gleichzeitig die Grundsteine für die eigene Karriereplanung zu legen!

Was? FVST Ladies Night for MINT Women

Wann? 19. April 2016 ab 17:30 Uhr

Wo? Max-Planck-Institut für Dynamik komplexer technischer Systeme, Sandtorstr. 1, 39106 Magdeburg

Referentinnen: Prof. Dr. rer. nat. habil. Dana Zöllner (Erleben-Professorin und ehem. Postdoktorandin im Graduiertenkolleg Micro-Macro, Institut für Experimentelle Physik), Dr.-Ing. Tanja Vidakovic-Koch (Habilitation am Lehrstuhl Systemverfahrenstechnik der FVST), Julia Krahl (Production Engineer, Solvay Chemicals GmbH, Standort Bernburg)

Gastredner: Prof. Dr.-Ing. habil. Andreas Seidel-Morgenstern (Direktor und Wissenschaftliches Mitglied des Max-Planck-Instituts für Dynamik komplexer technischer Systeme und Lehrstuhlinhaber Chemische Verfahrenstechnik), Prof. Dr. rer. nat. habil. Helmut Weiß (Dekan der FVST), Prof. Dr. rer. nat. habil. Volkmar Leßmann (Prorektor für Forschung, Technologie und Chancengleichheit)

Markt der Möglichkeiten: u. A. exzellente Wissenschaftlerinnen und Preisträgerinnen aus dem MINT-Bereich der OvGU, Ausstellung MACHT MINT, Graduiertenkolleg Micro-Macro (GK 1554), International Max-Planck-Research-School (IMPRS), Graduate School der OvGU, Career Center der OvGU, als Ansprechpartner, Familienbüro der OvGU, Psychosozialer Dienst des Studentenwerkes, Büro für Gleichstellungsfragen, Koordinierungsstelle Frauen- und Geschlechterforschung LSA, Organisatoren von MeCoSa, Feminin und FemPower, Recruiting-Team der Solvay GmbH

Partner: Max-Planck-Institut und IMPRS, Graduiertenkolleg 1554 Mikro-Makro, Studierendenrat, Büro für Gleichstellungsfragen, Familienbüro, Koordinierungsstelle Frauen- und Geschlechterforschung LSA

Anmeldung bis zum 15.04.2016 unter [fvst-ladies-night@ovgu.de](mailto:fvst-ladies-night@ovgu.de)

## 126. Medizinischer Sonntag "Volkskrankheiten Grüner und Grauer Star - Was kann man tun?"

---

<b>Beginn</b>	24.04.16 um 10:30 Uhr
<b>Ende</b>	24.04.16
<b>Veranstaltungsart</b>	Kolloquium
<b>Info und Ort</b>	39106 Magdeburg Universitätsplatz 2
<b>Beschreibung</b>	Dipl.-Jur. Kornelia Preuß-Suske Veranstaltungsort: Gebäude 26, Uni-Hörsaal 1, Pfälzer Str., 39106 Magdeburg Referenten: Prof. Dr. Hagen Thieme, Dr. Thoralf Wecke, Universitätsaugenklinik

## Welttag des geistigen Eigentums

<b>Beginn</b>	26.04.16 um 10:00 Uhr
<b>Ende</b>	26.04.16
<b>Veranstaltungsart</b>	Kolloquium
<b>Info und Ort</b>	39106 Magdeburg Universitätsplatz 2
<b>Beschreibung</b>	Dipl.-Ing., PAss. Wolfgang Weigler Informationsstand &#8222;Gewerbliche Schutzrechte &#8211; Patente, Marken und Designs&#8220; Der Welttag des geistigen Eigentums wurde im Jahr 2000 von der Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO) ausgerufen und findet jährlich am 26. April statt. Mitarbeiter der Otto-von-Guericke-Universität, Studenten und Schüler sowie Interessierte aus Forschung, Industrie-, Handwerks- und Dienstleistungsunternehmen und natürlich auch private und freie Erfinder können sich am Informationsstand über die Schutzmöglichkeiten des geistigen Eigentums und die Arbeit des Patentinformationszentrums informieren. Frau Dr. Monika Mall (Verantwortliche für Schutzrechte an der OvGU) informiert und berät zu speziellen Fragen des Schutzes von Erfindungen. Kontakt und Rückfragen: Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg Universitätsbibliothek (UB) &#8211; Patentinformationszentrum(PIZ) Dipl.-Ing., Pass. Wolfgang Weigler Universitätsplatz 2 39106 Magdeburg  Telefon: 0391 67-52714 oder 67-52979 E-Mail: patentinformation@ovgu.de

## Recherchemöglichkeiten in Patent-, Marken- und Design - Datenbanken !

<b>Beginn</b>	26.04.16 um 18:00 Uhr
<b>Ende</b>	26.04.16
<b>Veranstaltungsart</b>	Kolloquium
<b>Info und Ort</b>	39106 Magdeburg Universitätsplatz 2  Dipl.-Ing., PAss. Wolfgang Weigler
<b>Beschreibung</b>	Interessierte aus Forschung, Industrie-, Handwerks- und Dienstleistungsunternehmen und natürlich auch private und freie Erfinder sowie Studenten und Schüler erhalten Informationen zu: - Wozu Schutzrechtsinformation ? - Wo und wie kann man sich informieren? - DEPATISnet und DPMA-Register &#8211; die Datenbanken des DPMA ! - Patentklassifikationen, wichtige Recherchehilfsmittel ! - Recherchen in Patent-, Marken- und Design-Datenbanken - Informationsmöglichkeiten im Internet (Adressen / Links / Besonderheiten) !!! Bitte melden Sie sich rechtzeitig an !!! Kontakt: Wolfgang Weigler , Universitätsbibliothek (UB) &#8211; Patentinformationszentrum Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Universitätsplatz 2, 39106 Magdeburg Telefon 0391-67 52714 oder 67 52979, Fax 0391-67 12913, E-Mail: wolfgang.weigler@ovgu.de oder patentinformation@ovgu.de

### Refresher - Handling und Transfer schwerstbetroffener Patienten in der Pflege

<b>Beginn</b>	29.04.16 um 08:00 Uhr
<b>Ende</b>	29.04.16
<b>Veranstaltungsart</b>	Kolloquium
<b>Info und Ort</b>	39106 Magdeburg Universitätsplatz 2  Dipl.-Ing.-Päd. Ute Bauer
<b>Beschreibung</b>	Veranstaltungsort: Haus 15, Raum 147 Referentin: Melanie Lindau (u. a. Ergotherapeutin)

### Fehlzeiten, Unzufriedenheit und Stress am Arbeitsplatz

<b>Beginn</b>	02.05.16 um 09:00 Uhr
<b>Ende</b>	03.05.16
<b>Veranstaltungsart</b>	Kolloquium
<b>Info und Ort</b>	39106 Magdeburg Universitätsplatz 2  Dipl.-Ing.-Päd. Ute Bauer
<b>Beschreibung</b>	(zweitägige Veranstaltung vom 02. - 03.05.2016) Referent: Marco Helmert (Fachpfleger für Psychiatrie)

## Digitalisierungskonferenz für den Süden Sachsen-Anhalts

**Beginn**

02.05.16 um 11:00 Uhr

**Ende**

02.05.16

**Veranstaltungsart**

Kolloquium

**Info und Ort**

Merseburg

**Beschreibung**

Kostenfreien Eintritt haben Hochschulangehörige bei der 1. Digitalisierungskonferenz südliches Sachsen-Anhalt. Die Konferenz findet am Montag den 2. Mai 2016 von 11:00 Uhr – 16:00 Uhr im Hörsaal 1 statt. Thema ist die Positionierung der Region in einer digitalen Gesellschaft.

In Vorträgen und einer Podiumsdiskussion werden regionale Wirtschaftsvertreter/-innen, Landräte und Vertreter/-innen der Staatskanzlei zum Breitbandausbau und zum Fortschritt der Digitalisierung sprechen.

Mit der 1. Digitalisierungskonferenz des südlichen Sachsen-Anhalt wollen die Sektionen Halle und Sachsen-Anhalt Süd des Wirtschaftsrates der CDU e. V. gemeinsam mit der Landesfachkommission „Internet und Digitale Wirtschaft“ des Wirtschaftsrates eine regionales Austauschformat von Akteuren/-innen der Landesebene mit kommunalen Verantwortlichen, Unternehmern/-innen und Wissenschaftlern/-innen der Region zum Thema der Digitalisierung ins Leben rufen.

Anmeldung mit Hinweis auf Hochschulzugehörigkeit bis 27. April 2016 bei [veranstaltung-sanh\(at\)wirtschaftsrat.de](mailto:veranstaltung-sanh(at)wirtschaftsrat.de).